

Durchsuchung eines Mitarbeiters des Nationalen Antikorruptionsbüros: Die Generalstaatsanwaltschaft behauptet, er habe eine sensible Einrichtung überwacht

04.11.2025

Die Generalstaatsanwaltschaft begründet die Durchsuchung des Mitarbeiters des Nationalen Antikorruptionsbüros mit der Tatsache, dass er „die Überwachung des Gebäudes der Generalstaatsanwaltschaft organisiert hat“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Generalstaatsanwaltschaft begründet die Durchsuchung des Mitarbeiters des Nationalen Antikorruptionsbüros mit der Tatsache, dass er „die Überwachung des Gebäudes der Generalstaatsanwaltschaft organisiert hat“.

Quelle: Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft in einem Kommentar an Ukrajinska Prawda

Wörtlich: „Ein Mitarbeiter des Nationalen Antikorruptionsbüros organisierte die Überwachung des Verwaltungsgebäudes der Generalstaatsanwaltschaft, das eine sensible Einrichtung ist. Die Staatswache entdeckte und identifizierte die Person, die die verdeckten Maßnahmen durchführte. Während der Durchsuchung bestätigte er, dass er ein Mitarbeiter des Nationalen Antikorruptionsbüros sei und sagte, er führe die Anweisungen seiner Vorgesetzten aus.“

Mehr Details: Die Staatsanwaltschaft verspricht eine ausführlichere Stellungnahme zu einem späteren Zeitpunkt.

Was vorher geschah: am 4. November teilte das Nationale Antikorruptionsbüro mit, dass Spezialkräfte und Staatsanwälte der Generalstaatsanwaltschaft in der Nacht die Wohnung eines Mitarbeiters des Nationalen Antikorruptionsbüros gewaltsam durchsucht hatten.

Nach Angaben des Amtes ist der Mitarbeiter an der „Dokumentation einer Reihe von Korruptionsfällen“ beteiligt. Laut den Quellen von Ukrajinska Prawda handelt es sich dabei um Fälle, in die möglicherweise Strafverfolgungsbeamte verwickelt sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.